



# JAHRESBERICHT 2025

## Rotes Kreuz Bezirk Schärディング



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
OBERÖSTERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.*

# INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort .....	Seite 3
Unsere Leistungsbereiche .....	Seite 6
Die Bezirksstelle Schärding .....	Seite 8
Der Rettungsdienst .....	Seite 10
First Responder .....	Seite 12
Hausärztlicher Notdienst .....	Seite 13
Essen auf Rädern .....	Seite 14
Rufhilfe .....	Seite 16
Rotkreuz-Markt .....	Seite 17
Besuchsdienst .....	Seite 18
Helfer der Nacht .....	Seite 19
Betreutes Reisen .....	Seite 20
Mobiles Hospiz .....	Seite 21
Betreubares Wohnen .....	Seite 22
Rollstuhl-Rikscha .....	Seite 23
Mobile Pflege und Betreuung .....	Seite 24
Krankenbetten- & Pflegemittelverleih .....	Seite 26
Gesundheits- und Sozialbegleiter .....	Seite 27
Jugendrotkreuz .....	Seite 28
ROKO .....	Seite 30
Rotkreuz-Lesecoach .....	Seite 31
Kurswesen .....	Seite 32
Krisenintervention .....	Seite 33
SVE .....	Seite 34
Asyl und Migration .....	Seite 35
Blutspende .....	Seite 36
Katastrophenhilfsdienst .....	Seite 37
Fahrdienst Tagesbetreuung.....	Seite 38
Die Ortsstelle Schärding .....	Seite 40
Die Ortsstelle Andorf/HÄND Andorf .....	Seite 42
Die Ortsstelle Engelhartzell .....	Seite 44
Die Ortsstelle Riedau .....	Seite 46
Die Ortsstelle Kopfung im Innkreis .....	Seite 48
Die Ortsstelle Esternberg .....	Seite 50
Der Notarztstützpunkt Schärding .....	Seite 52
Die Rettungssanitäterausbildung .....	Seite 56
Unternehmenskooperationen .....	Seite 58

Zugunsten der besseren Lesbarkeit wurde in den Texten großteils auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Personenbegriffe verzichtet und die männliche Nominalform angeführt. Gemeint und angesprochen sind natürlich alle Geschlechter.

## IMPRESSUM:

Österreichisches Rotes Kreuz  
Landesverband Oberösterreich  
Bezirksstelle Schärding  
Othmar-Spanlang-Straße 2,  
4780 Schärding, Österreich  
ZVR:534696372  
Tel.: +43 7712 2131

E-Mail: [sd-office@o.rotekreuz.at](mailto:sd-office@o.rotekreuz.at) | Website: [www.rotekreuz.at/schaerding](http://www.rotekreuz.at/schaerding)  
Fotos: Österreichisches Rotes Kreuz & Österreichisches Rotes Kreuz Bezirksstelle Schärding

## VORWORT DES BEZIRKSSTELLENLEITERS

Geschätzte Leserinnen und Leser!

Das Jahr 2025 hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig das Rote Kreuz mit seinem umfassenden Leistungsangebot für unsere Gesellschaft ist.

„Wir sind da“ ist dabei weit mehr als ein Leitspruch. Es ist ein Versprechen, das im Rettungs- und Krankentransportdienst ebenso gelebt wird wie in der Pflege und Betreuung, im Katastrophenschutz, in der Jugendarbeit und in den vielfältigen sozialen Dienstleistungen. Dieses Dasein für andere – rasch, kompetent und verlässlich – prägt unsere Arbeit als Rotes Kreuz im Bezirk Schärding.

Getragen wird dieses Handeln von unseren Grundsätzen und vom gemeinsamen Antrieb, zu helfen – aus Liebe zum Menschen. Menschlichkeit, Unparteilichkeit und Neutralität sind dabei keine abstrakten Werte, sondern gelebte Haltung in unserem täglichen Tun.

Gerade in einer Zeit wachsender Herausforderungen und gesellschaftlicher Veränderungen verstehen wir uns als ein verlässlicher Partner und ein stabiler Pfeiler des Zusammenhalts. Es verbindet Professionalität mit Ehrenamt, fachliche Kompetenz mit Mitgefühl und regionale Verantwortung mit einer weltweiten humanitären Idee.

Der Jahresbericht 2025 gibt Einblick in diese vielfältige Arbeit und macht sichtbar, was durch gemeinsames Engagement möglich wird.

Mein besonderer Dank gilt den vielen freiwilligen und beruflichen Mitarbeitenden in unseren 30 Leistungsbereichen, den Unterstützenden und Partnerorganisationen, ohne die unser umfassendes Wirken zum Wohle der Bevölkerung im Bezirk Schärding nicht möglich wäre.



Mag. Dr. Florian Kolmhofer, LL.B. | Bezirksstellenleiter



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.*

## Wir sind da - für Schärding und darüber hinaus

Das Jahr 2025 war für das Rote Kreuz im Bezirk Schärding erneut von großem Engagement, hoher Einsatzbereitschaft und vielfältigen Aktivitäten geprägt. In allen Leistungsbereichen standen die Mitarbeitenden im Dienst der Bevölkerung und leisteten einen wichtigen Beitrag zur Versorgung, Unterstützung und Sicherheit im Bezirk. Ob im Rettungsdienst, im Sozialdienst, in der Jugendarbeit oder in weiteren Tätigkeitsfeldern – das Engagement der freiwilligen und hauptamtlichen Beschäftigten bildet die Grundlage für die erfolgreiche Arbeit des Roten Kreuzes.

Ein besonders eindrucksvoller Ausdruck dieses Engagements ist die große Zahl an freiwillig geleisteten Stunden. Im Jahr 2025 wurden im Bezirk Schärding insgesamt rund 200.000 Stunden ehrenamtlich für das Rote Kreuz aufgebracht. Hinter dieser Zahl steht der Einsatz von insgesamt 1.780 freiwillig Engagierten, die einen bedeutenden Teil ihrer Freizeit in den Dienst der Gemeinschaft stellen. Ihr Engagement trägt wesentlich dazu bei, dass Hilfe rasch, zuverlässig und flächendeckend geleistet werden kann.

Neben der aufgewendeten Zeit zeigt auch die zurückgelegte Wegstrecke, wie vielfältig und umfangreich die Aufgaben des Roten Kreuzes im Bezirk sind. Über alle Leistungsbereiche hinweg wurden im Jahr 2025 insgesamt circa 1,9 Mio. Kilometer zurückgelegt. Diese beeindruckende Kilometerleistung verdeutlicht die hohe Einsatzfrequenz sowie die flächendeckende Präsenz des Roten Kreuzes im gesamten Bezirk Schärding in 30 Leistungsbereichen.

Die organisatorische Struktur im Bezirk bildet dabei eine wichtige Grundlage für die erfolgreiche Arbeit. Neben den sechs Ortsstellen und dem Notarztstützpunkt in Schärding leisten zahlreiche Mitarbeitenden täglich wertvolle Arbeit für die Bevölkerung. Ergänzend dazu engagieren sich im Bezirk 17 Sozialdienstgruppen, die Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen unterstützen, begleiten und soziale Hilfe leisten.

Ein besonderer Fokus liegt auch auf der Jugendarbeit. Acht Jugendgruppen im Bezirk Schärding tragen dazu bei, junge Menschen frühzeitig für humanitäres Engagement zu begeistern und ihnen Werte wie Solidarität, Hilfsbereitschaft und Verantwortung zu vermitteln. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Sicherung des freiwilligen Engagements im Roten Kreuz.

Der vorliegende Jahresbericht zeigt eindrucksvoll, wie vielfältig und umfassend die Leistungen des Roten Kreuzes im Bezirk Schärding sind. Hinter allen Zahlen stehen Menschen, die mit großem Einsatz und Verantwortungsbewusstsein tätig sind. Dank ihrer Bereitschaft, Zeit, Wissen und Energie für andere einzusetzen, konnte das Rote Kreuz auch im Jahr 2025 seine zentrale Aufgabe erfüllen: Menschen in Not zu helfen, Leben zu retten und menschliches Leid zu lindern.

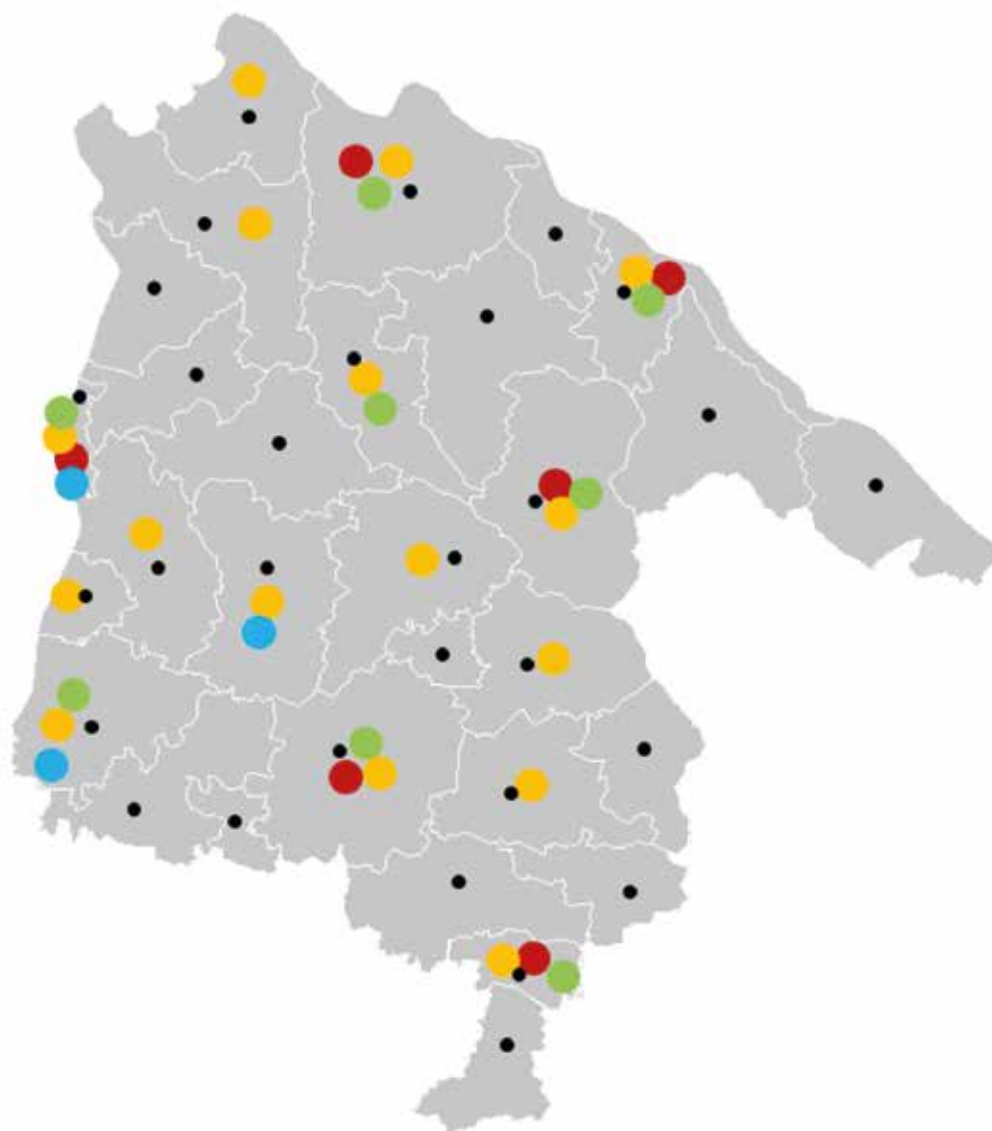
# WIR SIND DA.

*Aus Liebe zum Menschen.*



ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ

# Bezirk Schärディング im Überblick



- Rotkreuz-Ortsstellen im Bezirk Schärディング
- Sozialdienstgruppen im Bezirk Schärディング
- Jugendrotkreuz-Standorte im Bezirk Schärディング
- Vitales Wohnen im Bezirk Schärディング
- Gemeinden, in denen EAR ausgeliefert wird



**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**  
OBERÖSTERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.*

# LEISTUNGSBEREICHE ROTES KREUZ SCHÄRDING

Das Rote Kreuz im Bezirk Schärding ist in 30 verschiedenen Leistungsbereichen aktiv, und deckt damit eine breite Palette an Dienstleistungen und Hilfsangeboten ab. Diese Vielfalt spiegelt das Engagement und die Vielseitigkeit der Organisation wider, die darauf abzielt, den Bedürfnissen der Gemeinschaft gerecht zu werden und Hilfe in unterschiedlichsten Situationen zu leisten.

<b>Rettungsdienst</b>	Schnelle Versorgung und Transport von Verletzten und Kranken.
<b>Krankentransport</b>	Sichere Beförderung von Patienten zu medizinischen Einrichtungen.
<b>Notarzteinsatz</b>	Versorgung akut lebensbedrohlicher Erkrankungen und Verletzungen.
<b>SvE</b>	Stressverarbeitung nach belastenden Einsätzen
<b>First Responder</b>	Ersthilfe bei Notfällen vor dem Eintreffen des Rettungsdienstes.
<b>Hausärztlicher Notdienst</b>	Versorgung der Patienten außerhalb der Ordinationszeiten.
<b>Jugendrotkreuz</b>	Förderung von sozialem Engagement bei jungen Menschen.
<b>Katastrophenhilfsdienst</b>	Hilfeleistung bei größeren Notlagen und Katastrophen.
<b>Mobile Pflege und Betreuung</b>	Pflegeleistungen und Unterstützung für Bedürftige.
<b>Palliativ Care</b>	Begleitung von schwerkranken Menschen in ihrer letzten Lebensphase.
<b>Essen auf Rädern</b>	Lieferung von Mahlzeiten an ältere oder beeinträchtigte Menschen.
<b>Mobiles Hospiz und Trauerarbeit</b>	Unterstützung in der Trauerbewältigung.
<b>Krisenintervention</b>	Psychologische Unterstützung bei akuten Krisensituationen.
<b>Rotkreuz-Markt Logistik</b>	Bereitstellung von Waren zur Armutsbekämpfung.
<b>Rotkreuz-Markt</b>	Verkauf von Lebensmitteln und Hygieneprodukten.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
OBERÖSTERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.*

**Krankbettenverleih  
und Pflegemittelverleih**

Verleih von Hilfsmitteln für Pflegebedürftige.

**Betreubares Wohnen**

Wohnmöglichkeiten mit Betreuungsmöglichkeit für  
Bedürftige.

**Rufhilfe**

Notrufsysteme für alleinlebende oder hilfsbedürftige  
Personen.

**Rotkreuz-Wunschmobil**

Erfüllung eines letzten Reisewunsches.

**Betreutes Reisen**

Organisation von Reisen für hilfsbedürftige Personen.

**Fahrdienst Tagesbetreuung**

Transportdienst zur Tagesbetreuung nach  
St. Marienkirchen, Kopfing und Schärding.

**Helfer der Nacht**

Unterstützung in der Nacht für ViWo Bewohner:innen.

**Besuchsdienst**

Gesellschaft und soziale Unterstützung für einsame  
Personen.

**Gesundheits- & Sozialbegleiter**

Unterstützung bei alltäglichen Herausforderungen.

**Rollstuhl-Rikscha**

Möglichkeit für Menschen trotz Einschränkungen mobil zu sein.

**Fremdausbildung (Erste Hilfe)**

Schulung von Ersthelfern.

**Migration**

Unterstützung von Migranten bei der Integration und im Alltag.

**Blutspende**

Organisation und Durchführung von Blutspendeaktionen.

**ROKO**

Das Rote Kreuz besucht Kindergartenkinder und stellt sich vor.

**Rotkreuz-Lesecoach**

Kinder mit Leseschwächen werden unterstützt.

# WIR SIND DA.

*Aus Liebe zum Menschen.*

**in 30  
LEISTUNGSBEREICHEN**





# DIE BEZIRKSSTELLE SCHÄRDING



**MAG. DR. FLORIAN KOLMHOFER, LL.B.**

**BEZIRKSSTELLENLEITER**

+43 7712 | 2131



**DR. MANUEL GAHBAUER**

**BEZIRKSSTELLENLEITER STELLVERTRETER**

+43 7712 | 2131



**DI (FH) FLORIAN KURZ**

**BEZIRKSGESCHÄFTSLEITER**

+43 7712 | 2131

[florian.kurz@o.rotekreuz.at](mailto:florian.kurz@o.rotekreuz.at)



**FLORIAN HOCHHAUSER**

**BEZIRKSGESCHÄFTSLEITER STELLVERTRETER**

+43 7712 | 2131 - 102  
florian.hochhauser@o.rotekreuz.at



**MARTHA FESEL**

**VERWALTUNG**

+43 7712 | 2131 - 103  
martha.fesel@o.rotekreuz.at



**CHRISTINE KASBAUER**

**VERWALTUNG**

+43 7712 | 2131 - 104  
christine.kasbauer@o.rotekreuz.at



**JUDITH RAZENBERGER**

**JUGENDROTKREUZ**

+43 7712 | 2131 - 105  
judith.razenberger@o.rotekreuz.at



**SUSANNE HOLLHUT BA MSc**

**FREIWILLIGE SOZIALE DIENSTE**

+43 7712 | 2131 - 106  
susanne.hollhut@o.rotekreuz.at



**ULRIKE LEHNER**

**FREMDAUSBILDUNG**

+43 7712 | 2131 - 108  
ulrike.lehner@o.rotekreuz.at



**CHRISTINE PAULUS**

**VERWALTUNG**

+43 7712 | 2131 - 109  
christine.paulus@o.rotekreuz.at



# RETTUNGSDIENST BEZIRK SCHÄRDING

Im Bezirk Schärding wird der Rettungs- und Krankentransport durch engagierte Teams sichergestellt, welche Tag und Nacht einsatzbereit sind, um schnell und effizient Hilfe zu leisten.

Einsatzzahlen 2025:	18.813
Kilometerleistung 2025:	674.718
Freiwillige Stunden im Bezirk:	135.302
Berufliche Mitarbeitende im Bezirk:	25
Freiwillige Mitarbeitende im Bezirk:	478
Zivildienstler im Jahr 2025:	38
Freiwilliges Soziales Jahr:	2
Teilnehmende Berufsfindungspraktikum:	4



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.*

## Rettungsdienst und Krankentransporte im Bezirk

Der Rettungsdienst des Roten Kreuzes steht jederzeit bereit, um schnell und effizient Leben zu retten und Menschen in Notlagen zu unterstützen. Der Rettungsdienst und der Krankentransportdienst sind unverzichtbare Säulen der Gesundheitsversorgung, die Tag und Nacht für die Bevölkerung im Einsatz sind.

### Der Rettungsdienst

Im Notfall zählt oft jede Sekunde. Die Rettungsanwärtinnen und Rettungsanwärter des Roten Kreuzes im Bezirk Schärding sind umfassend ausgebildet und mit modernster Technik ausgestattet, um rasch auf medizinische Notfälle zu reagieren. Ob bei Unfällen, plötzlichen Erkrankungen oder anderen medizinischen Notlagen – die Rettungskräfte sind rund um die Uhr für Sie da. Mit einem gut ausgebildeten Team aus Notfallanwärtinnen und Notfallsanitätern, Ärztinnen und Ärzten sowie Rettungsanwärtinnen und Rettungsanwärtlern wird eine erstklassige medizinische Versorgung gewährleistet.

Die Mitarbeitenden des Roten Kreuzes sind mit den regionalen Gegebenheiten bestens vertraut, was eine schnelle Orientierung und eine zielgerichtete Einsatzführung ermöglicht.



## Krankentransport – Sicher von A nach B

Neben der Notfallrettung ist der Krankentransportdienst eine wichtige Funktion des Roten Kreuzes. Dieser Dienst ist vor allem dann gefragt, wenn Menschen aufgrund von Krankheit, Verletzungen oder nach medizinischen Eingriffen nicht in der Lage sind, selbstständig zum Arzt, ins Krankenhaus oder zu einer anderen medizinischen Einrichtung zu gelangen.

Der Krankentransportdienst des Roten Kreuzes gewährleistet nicht nur einen sicheren Transport, sondern auch eine fachgerechte Betreuung während der Fahrt. Ob geplante Transporte zu medizinischen Terminen oder Nottransporte nach einem Krankenhausaufenthalt – das Team des Roten Kreuzes sorgt für eine sichere, komfortable und gut organisierte Beförderung.

Das Rote Kreuz im Bezirk Schärding ist mehr als nur eine Rettungsorganisation. Es ist ein verlässlicher Partner für die gesamte Bevölkerung. Die freiwillig Engagierten sowie die hauptberuflichen Mitarbeitenden des Roten Kreuzes leisten nicht nur bei Notfällen und Krankentransporten wertvolle Arbeit, sondern sind auch in der Prävention tätig, beispielsweise bei Erste-Hilfe-Kursen und weiteren Schulungen.

Der Rettungs- und Krankentransportdienst des Roten Kreuzes im Bezirk Schärding arbeitet Hand in Hand mit anderen Blaulichtorganisationen zusammen, um in jeder Situation schnell und zielgerichtet handeln zu können.





## FIRST RESPONDER

Die First Responder des Roten Kreuzes leisten einen wichtigen Beitrag zur notfallmedizinischen Versorgung in der Region. Als ausgebildete Rettungsanwiterinnen und Rettungsanwiter sind sie oft die Ersten am Einsatzort, wenn es zu medizinischen Notfllen kommt. Durch ihre Nfhe zum Wohn- oder Arbeitsort k6nnen sie die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes 6berbr6cken. Die First Responder verf6gen 6ber wichtige Ausr6stung, wodurch ihr rasches Eingreifen in kritischen Situationen – etwa bei Herz-Kreislauf-Stillstfnden, schweren Verletzungen oder akuten Erkrankungen – Leben retten kann.

Im Bezirk Schfarding gibt es derzeit in den Gemeinden Engelhartzell, Vichtenstein, Waldkirchen und St. Aegidi das First Responder System.

Mitarbeitende First Responder 2025:

16



**6STERREICHISCHES ROTES KREUZ**  
OBER6STERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.*



# HAUSÄRZTLICHER NOTDIENST

Der hausärztliche Notdienst im Bezirk Schärding stellt die medizinische Versorgung der Bevölkerung außerhalb der regulären Ordinationszeiten sicher. Er richtet sich an Patientinnen und Patienten mit akuten, aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen, die abends, nachts, an Wochenenden oder an Feiertagen ärztliche Hilfe benötigen. Ziel des hausärztlichen Notdienstes ist es, die Spitalsambulanzen zu entlasten und gleichzeitig eine wohnortnahe, qualifizierte medizinische Versorgung sicherzustellen. Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst und anderen Gesundheitseinrichtungen ist eine abgestimmte und effiziente Betreuung gewährleistet.

Ärztinnen und Ärzte übernehmen die medizinische Versorgung außerhalb der regulären Dienstzeiten von Hausarztpraxen.

Der hausärztliche Notdienst im Bezirk Schärding, mit Standort in Andorf, ist während der Woche meist zwischen 19:00 und 23:00 Uhr besetzt. Am Wochenende sowie an Feiertagen ist er immer zwischen 12:00 und 23:00 Uhr einsatzbereit.

Einsatzzahlen 2025:	1.385
Telefonische Vermittlungen:	3.385
Kilometerleistung 2025:	26.926
Freiwillige Stunden:	2.842
Freiwillige Mitarbeitende im Bezirk:	29
Ärztinnen und Ärzte am HÄND:	40



*Aus Liebe zum Menschen.*



## ESSEN AUF RÄDERN

Essen auf Rädern im Bezirk Schärding sorgt dafür, dass vor allem ältere, kranke und jene Menschen, die nicht mehr selbstständig einkaufen oder kochen können, weiterhin mit ausgewogenen und nahrhaften Mahlzeiten versorgt werden. Diese Initiative bietet nicht nur eine praktische Lösung, sondern trägt auch zur Lebensqualität der Betroffenen bei.

Sozialdienstgruppen im Bezirk:	17
Kilometerleistung 2025:	317.373
Freiwillige Stunden im Bezirk:	35.895
Freiwillige Mitarbeiter:innen im Bezirk:	668
Essen auf Rädern Bezieher im Bezirk:	908
Ausgelieferte Portionen im Jahr 2025:	167.713



Laut einer aktuellen Umfrage des Sozialhilfeverbandes wurden die Mitarbeitenden von „Essen auf Rädern“ von den befragten Klientinnen und Klienten äußerst positiv bewertet. Besonders hervorzuheben ist die sehr gute Beurteilung der Freundlichkeit und Professionalität der Mitarbeitenden, die den Service durchführen. Auch die Servicebereitschaft wurde von den Klientinnen und Klienten mit „sehr gut“ bewertet, was auf eine hohe Zufriedenheit mit der Erreichbarkeit und Flexibilität der Dienstleistung hinweist.

## Was ist „Essen auf Rädern“?

„Essen auf Rädern“ ist ein Lieferservice, der frisch zubereitete Mahlzeiten direkt zu den Haushalten der Klientinnen und Klienten bringt.

Im Bezirk Schärding wird dieser Service vom Roten Kreuz in Kooperation mit dem Sozialhilfverband Schärding angeboten. Durch die Lieferung von warmen Mahlzeiten, welche vom Sozialhilfverband Schärding zubereitet und vom Roten Kreuz direkt an die Haustür der Beziehenden ausgeliefert wird, wird diesen nicht nur die Sorge um die Essenszubereitung abgenommen, sondern auch ein Stück Lebensqualität und Unabhängigkeit erhalten.

## Wie funktioniert der Service?

Der Ablauf des „Essen auf Rädern“-Dienstes ist einfach und unkompliziert. Interessierte können sich beim Roten Kreuz oder im Gemeindeamt ihrer Wohngemeinde melden, und es wird eine individuelle Lösung für ihre Bedürfnisse gefunden. Die Mahlzeiten werden täglich frisch zubereitet und in praktische, transportfähige Thermo-Behälter verpackt. Die Lieferung erfolgt in der Regel direkt zur Mittagszeit, sodass die Mahlzeiten frisch und warm bei den Kundinnen und Kunden ankommen.



Diese haben die Möglichkeit, zwischen verschiedenen Menüoptionen zu wählen, darunter auch spezielle Diätkost, vegetarische oder vegane Gerichte sowie Mahlzeiten, die auf bestimmte gesundheitliche Bedürfnisse wie Diabetes oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen abgestimmt sind. Das Menü wird regelmäßig angepasst, um eine abwechslungsreiche und gesunde Ernährung zu gewährleisten.

## Für die Gemeinschaft ist „Essen auf Rädern“ mehr als nur ein Lieferservice.

Es bietet den Menschen im Bezirk Schärding nicht nur praktische Unterstützung, sondern trägt auch zu einem Gefühl der Verbundenheit und Sicherheit bei. Wir sehen nach, ob es den Klientinnen und Klienten gut geht und holen bei Notwendigkeit weitere Hilfe. Die regelmäßigen Besuche der ehrenamtlichen Helfer:innen des Roten Kreuzes gibt den Kunden ein Stück soziale Interaktion und ein Gefühl der Geborgenheit. Für viele ist die Lieferung des Mittagessens auch eine Möglichkeit, mit den Helfer:innen zu sprechen und ihre Sorgen zu teilen.

Darüber hinaus entlastet der Service auch die Familienangehörigen, die sich oft um die Pflege oder Betreuung ihrer Eltern oder Verwandten kümmern.

## Kosten und Finanzierung

Die Abrechnung erfolgt mittels monatlichen Abbuchungen im Umfang der jeweiligen Essensportionen. Die aktuellen Preise finden Sie unter: [www.rotekreuz.at/schaerding](http://www.rotekreuz.at/schaerding).



## RUFHILFE

Die Rufhilfe ist ein Notrufsystem, das es den Nutzenden ermöglicht, bei Eintreten eines medizinischen Notfalls oder einer anderen Notlage sofort Hilfe zu rufen. Das System besteht in der Regel aus einer Basisstation und einem mobilen Notrufgerät, das die Person bei sich tragen kann, sei es als Armband oder als Halskette.

Über diesen Notrufknopf können die Nutzenden jederzeit Kontakt zu einer Notrufzentrale aufnehmen, die rund um die Uhr erreichbar ist. Im Notfall werden über das Rufhilfesystem der Rettungsdienst sowie die nächsten Angehörigen sofort informiert und können schnell reagieren, um die notwendige Hilfe zu leisten.

Mitarbeitende im Bereich Rufhilfe:	3
Rufhilfebeziehende im Bezirk:	801
Stundenanzahl im Jahr 2025:	384
Kilometerleistung im Jahr 2025:	5.749
Neuinstallationen:	260



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.*



# ROTKREUZ-MARKT

Der Rotkreuz-Markt in Schärding ist nicht nur ein Ort, an dem Kontakte geknüpft werden, sondern auch eine wertvolle Anlaufstelle für hilfsbedürftige Menschen, die Zugang zu günstigen Lebensmitteln benötigen.

Durch die Zusammenarbeit mit Lebensmittelhändlern bietet der Rotkreuz-Markt eine besondere Möglichkeit. Menschen in schwierigen finanziellen Lagen können dort Lebensmittel erwerben, die aufgrund von Verpackungsfehlern oder anderen kleinen Abweichungen nicht mehr in den regulären Handel gelangen. Dieser Service leistet einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung von Armut und Lebensmittelverschwendung und sorgt dafür, dass hilfsbedürftige Personen weiterhin eine ausgewogene Ernährung erhalten.

Der Rotkreuz-Markt in Schärding besteht aus zwei zentralen Bereichen: dem Logistikteam und dem Verkaufsteam. Das Logistikteam holt die Waren bei den kooperierenden Unternehmen ab. Das Verkaufsteam übernimmt anschließend die Sichtung, Sortierung und den Verkauf der Waren und berät die Kundinnen und Kunden vor Ort. Gemeinsam sorgen beide Teams für einen reibungslosen Ablauf und ein attraktives Angebot im Rotkreuz-Markt.

Mitarbeitende im Rotkreuz-Markt:	39
Kundinnen und Kunden des Rotkreuz-Markts:	351
Stundenanzahl im Jahr 2025:	6.430
Getätigte Einkäufe im Jahr 2025:	4.157
Kilometerleistung 2025:	6.601



## BESUCHSDIENST

Der Besuchsdienst des Roten Kreuzes in Schärding hat das Ziel, Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind oder einsam sind, regelmäßig zu besuchen.

Die Besuche werden von freiwilligen Helfenden durchgeführt, die nicht nur Gesellschaft leisten, sondern auch eine wichtige Bereicherung im Alltag darstellen. Dabei ist der Besuchsdienst besonders für ältere Menschen von Bedeutung, die aufgrund von gesundheitlichen Problemen, Pflegebedürftigkeit oder fehlenden sozialen Kontakten isoliert sein könnten.

Die Ehrenamtlichen verbringen in der Regel ein bis zwei Stunden mit den besuchten Personen und nehmen sich Zeit, zuzuhören, Gespräche zu führen und, wenn gewünscht, diverse Aktivitäten zu unternehmen.

Mitarbeitende im Besuchsdienst:	43
Stundenanzahl im Jahr 2025:	2.560
Betreute Personen im Besuchsdienst 2025:	45



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.*



## HELFER DER NACHT

Die „Helfer der Nacht“ haben im Vitalen Wohnen des Sozialhilfeverbandes in Taufkirchen an der Pram und in St. Marienkirchen bei Schärding eine wichtige Rolle. Sie sind dafür geschult, den Bewohnenden auch in den Nachtstunden Sicherheit und Unterstützung zu bieten. Während des Tages werden die Bewohnenden von den hauptberuflichen Pflegekräften und Betreuungspersonen des Sozialhilfeverbandes begleitet. Die Helfer der Nacht besitzen einen aktuellen Erste-Hilfe-Kurs und sorgen auch in den Abend- und Nachtstunden für eine rasche Hilfe bei medizinischen Notfällen.

Mitarbeitende bei den Helfern der Nacht :	69
Freiwillige Stunden 2025:	8.832
Standorte im Bezirk Schärding:	Taufkirchen an der Pram St. Marienkirchen bei Schärding



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.*



## BETREUTES REISEN

Das Betreute Reisen ist ein spezielles Angebot des Roten Kreuzes, welches Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen oder besonderen Bedürfnissen ermöglicht, unbeschwert und sicher auf Reisen zu gehen.

Es bietet eine hervorragende Möglichkeit für ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen oder pflegebedürftige Personen neue Orte zu entdecken, ohne dabei auf die notwendige Unterstützung verzichten zu müssen. Dabei werden die Reisenden unterstützt, ihre Mobilität und Selbstständigkeit zu bewahren, während gleichzeitig für ihre Sicherheit und ihr Wohlbefinden gesorgt wird.

Das Betreute Reisen wird vom Landesverband des Roten Kreuzes Oberösterreich und der Reisewelt organisiert und durchgeführt.

Reisende Personen im Jahr 2025 aus SD:	9
Freiwillig geleistete Stunden 2025:	150
Kilometerleistung im Jahr 2025:	3.178

  
**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**  
OBERÖSTERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.*



# MOBILES HOSPIZ

Das Mobile Hospiz des Roten Kreuzes im Bezirk Schärding ist ein wichtiger Dienst, der Menschen in der letzten Lebensphase begleitet und ihre Angehörigen unterstützt. Es bietet eine individuelle, einfühlsame Betreuung, um den Betroffenen ein würdevolles und möglichst schmerzfreies Lebensende in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

Das Mobile Hospiz setzt auf eine ganzheitliche, palliative Betreuung, die nicht nur den physischen, sondern auch den emotionalen, sozialen und spirituellen Bedürfnissen der betreuten Personen gerecht wird.

Freiwillige Stunden 2025:	555
Mitarbeitende im Hospiz:	12
Betreute Personen im Jahr 2025:	11



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.*



## BETREUBARES WOHNEN

Das Betreubare Wohnen im Bezirk Schärディング bietet älteren Menschen die Möglichkeit bei Bedarf auf Unterstützung zurückzugreifen. Dieses Wohnangebot verbindet Unabhängigkeit, Sicherheit und Lebensqualität in einem sozialen Umfeld.

Die barrierefreien Wohnungen sind speziell auf die Bedürfnisse von Seniorinnen und Senioren ausgerichtet und ermöglichen ein komfortables, altersgerechtes Wohnen.

Personen im Betreubaren Wohnen 2025 :	105
Mitarbeitende im betreubaren Wohnen:	6
Stundenanzahl freiwillig im Bezirk:	979
Standorte betreubares Wohnen:	Schärディング, St. Florian am Inn, Taufkirchen an der Pram, Riedau, Raab, Schardenberg, Kopfung im Innkreis, Freinberg



## ROLLSTUHL-RIKSCHA

Die Rollstuhl-Rikscha ermöglicht Menschen mit eingeschränkter Mobilität, sicher und bequem ihre Umgebung aktiv zu erleben. Sie bietet Platz für einen Rollstuhl und erlaubt es den Fahrgästen, ohne Umsitzen mobil zu sein und frische Luft sowie neue Eindrücke zu genießen.

Gelenkt wird die Rollstuhl-Rikscha von geschulten Fahrerinnen und Fahrern, die mit viel Einfühlungsvermögen und Verantwortungsbewusstsein unterwegs sind.

Die Fahrten fördern persönliche Begegnungen und bringen Abwechslung in den Alltag.

Rollstuhlrikscha-Standorte im Bezirk:

Zell an der Pram, Esternberg, Schärding, Andorf

Fahrerinnen und Fahrer:

36

Kilometerleistung im Bezirk:

4.585



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
OBERÖSTERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.*



## MOBILE PFLEGE UND BETREUUNG

Die Mobile Pflege und Betreuung des Roten Kreuzes ist ein Dienst für Menschen, die in ihrem eigenen Zuhause Unterstützung und Pflege benötigen. Der Dienst richtet sich an Senioren, Menschen mit chronischen Erkrankungen oder Behinderungen sowie an Patienten, die nach einem Krankenhausaufenthalt auf professionelle Hilfe angewiesen sind.

Die qualifizierte und individuelle Betreuung wird von einem professionellen Team aus diplomiertem Krankenpflegepersonal, Fachsozialbetreuenden (FSB-A) sowie Heimhilfen übernommen. Ziel ist es, den betreuten Personen eine hohe Lebensqualität zu ermöglichen und sie in ihrer gewohnten Umgebung zu unterstützen, damit sie so lange wie möglich selbstständig bleiben können.

Mitarbeitende im Bezirk Schärding:	120
Kilometerleistung der mobilen Pflege und Betreuung:	773.214
Betreute Personen im Jahr 2025:	1.046
Stundenleistung der mobilen Pflege und Betreuung:	83.365
Anzahl aller Hausbesuche im Jahr 2025:	137.690

## Was ist die Mobile Pflege und Betreuung?

Die Mobile Pflege und Betreuung bietet den Menschen im Bezirk Schärding die Möglichkeit, die notwendige Pflege in ihrer gewohnten häuslichen Umgebung zu erhalten. Der Dienst wird je nach individuellem Bedarf maßgeschneidert – von der einfachen Unterstützung im Alltag bis hin zur intensiven medizinischen Pflege. Ziel der Mobilen Pflege ist es, den betreuten Personen ein Leben mit Würde und größtmöglicher Selbstbestimmung zu ermöglichen.

Dieser Dienst stellt sicher, dass sowohl die physischen als auch die emotionalen Bedürfnisse der Betroffenen berücksichtigt werden. Die betreuten Personen müssen nicht in eine Pflegeeinrichtung umziehen, sondern können in ihrer vertrauten Umgebung bleiben, was für viele eine große Erleichterung und Quelle des Wohlbefindens darstellt.

### Die Rollen der Fachkräfte

Die diplomierten Pflegefachkräfte sind für die medizinische Versorgung der betreuten Personen verantwortlich. Sie übernehmen Aufgaben wie die Verabreichung von Medikamenten, Wundpflege, Injektionen, Infusionen und die Überwachung von Vitalfunktionen. Sie arbeiten eng mit den behandelnden Ärzten zusammen, um die Pflegebedürfnisse der Patient:innen genau zu dokumentieren und die Behandlung entsprechend anzupassen.

Die Fachsozialbetreuenden kümmern sich um die soziale und psychosoziale Betreuung der Patientinnen und Patienten. Sie helfen, den Alltag zu organisieren, unterstützen bei der Haushaltsfüh-

rung, begleiten zu Arztterminen oder anderen sozialen Aktivitäten und leisten emotionale Unterstützung. Sie tragen dazu bei, dass sich die betreuten Personen nicht isoliert oder alleine fühlen und sorgen für eine möglichst hohe Lebensqualität. Heimhilfen unterstützen die betreuten Personen bei der Alltagsbewältigung. Sie übernehmen Aufgaben wie das Einkaufen, Kochen, Reinigen oder die Unterstützung bei der Körperpflege. Heimhilfen sorgen dafür, dass die betreuten Personen in ihrem Zuhause mit den notwendigen alltäglichen Aufgaben zurechtkommen und bieten gleichzeitig menschliche Nähe und Unterstützung. Sie tragen entscheidend dazu bei, dass sich die Betreuten sicher und gut versorgt fühlen.

Die Mobile Pflege ermöglicht es den Patient:innen, in ihrer gewohnten Umgebung zu bleiben, was gerade für ältere Menschen von enormer Bedeutung ist. Die vertraute Umgebung trägt dazu bei, dass die betreuten Personen sich sicher und geborgen fühlen. Zudem hilft die Mobile Pflege, den Patientinnen und Patienten ein hohes Maß an Selbstständigkeit zu bewahren. Sie können weiterhin in ihrem eigenen Zuhause leben, ohne dass sie auf die notwendige Pflege verzichten müssen.

Für viele Patientinnen und Patienten stellt die Unterstützung durch professionelle Pflegekräfte eine große Entlastung dar, da diese auch für Angehörige eine enorme Herausforderung darstellen kann. Die Mobile Pflege des Roten Kreuzes stellt sicher, dass sowohl die physischen als auch die emotionalen Bedürfnisse der betreuten Personen respektiert werden. Gleichzeitig werden die Angehörigen in ihrer Rolle als pflegende Familienmitglieder unterstützt und entlastet.



**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**

**OBERÖSTERREICH**

*Aus Liebe zum Menschen.*



# KRANKENBETTEN- & PFLEGEMITTELVERLEIH

Der Krankenbetten- und Pflegemittelverleih bietet eine wertvolle Unterstützung für Menschen, die Angehörige zu Hause pflegen oder selbst vorübergehend auf Krankenbetten- und Pflegehilfsmittel angewiesen sind. Durch die unkomplizierte Ausleihe von Pflege- und Hilfsmitteln wird der Pflegealltag erleichtert und die bestmögliche Versorgung im gewohnten Umfeld ermöglicht. Zum Angebot zählen unter anderem Pflegebetten, Rollstühle, Gehhilfen, oder weitere medizinische Hilfsmittel.

Mitarbeitende für den Verleih:  
Stundenanzahl der Mitarbeitenden:  
Kilometerleistung:

16  
320  
2.793



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
OBERÖSTERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.*



# GESUNDHEITS- UND SOZIALBEGLEITER

Gesundheits- und Sozialbegleiter leisten einen Beitrag zur Unterstützung von Menschen im Alltag, die aufgrund von Alter, Krankheit oder sozialer Situation Hilfe benötigen. Sie stehen Betroffenen zur Seite, um Selbstständigkeit zu erhalten und soziale Teilhabe zu fördern.

Zu den Aufgaben der Gesundheits- und Sozialbegleiter zählen unter anderem Begleitungen zu Arzt- oder Therapieterminen, Unterstützung bei Erledigungen, Hilfe im Haushalt sowie das Angebot von Gesprächen und sozialer Zuwendung.

Mitarbeitende im Bezirk Schärding:	2
Betreute Personen im Jahr 2025:	9
Stundenanzahl im Jahr 2025:	68
Kilometerleistung im Jahr 2025:	180



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.*



## JUGENDROTKREUZ

Das Jugendrotkreuz bietet jungen Menschen die Möglichkeit, sich für die Gesellschaft zu engagieren und dabei wertvolle Erfahrungen in den Bereichen Gesundheit, Erste Hilfe, Gemeinschaft und soziales Engagement zu sammeln. Das Jugendrotkreuz bietet unterschiedliche Programme, um Jugendliche zu motivieren und ihnen dabei zu helfen, Verantwortung zu übernehmen. Im Vordergrund steht dabei ganz besonders der Spaß und die Gemeinschaft. Zwei herausragende Programme des Jugendrotkreuzes sind ROKO und Big Picture, die besonders bei Kindern und Jugendlichen im Bezirk Schärding sehr beliebt sind.

Jugendrotkreuzgruppen im Bezirk Schärding:	9
Jugendrotkreuzmitglieder im Bezirk Schärding:	329
Stundenleistung im Jugendrotkreuz:	4.352

## ROKO – Die „Rote Kreuz-Organisation für Kinder und Jugendliche“

Roko ist die Figur des Jugendrotkreuzes, die auch bereits im Kindergarten den Kleinsten unter uns zeigt, wie man richtig Hilfe holt. Mit dem ROKO-Programm sollen Kinder ein Bewusstsein für Gefahren entwickeln und diesen mit Vorsicht begegnen. So will das Jugendrotkreuz im Kindergarten ein Zeichen für Zusammenhalt und Hilfe setzen.

## Big Picture – Das Sozialprojekt für Jugendliche

Das Rote Kreuz hat ein spannendes, neues Projekt namens „Big Picture“ ins Leben gerufen, das darauf abzielt, Jugendliche über die Grenzen ihrer jeweiligen Ortsgruppen hinaus zu vernetzen und umfassende Einblicke in die vielfältigen Aktivitäten des Roten Kreuzes zu bieten.



Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, an Workshops teilzunehmen, bei denen sie praktische Fähigkeiten erlernen und Einblicke in verschiedene Bereiche des Roten Kreuzes erhalten. Darüber hinaus werden Vortragende aus dem Roten Kreuz eingeladen, um den Jugendlichen einen tieferen Einblick in die vielfältigen Aufga-

benbereiche und Tätigkeiten des Roten Kreuzes zu bieten. Außerdem dürfen die Jugendlichen in verschiedenen Leistungsbereichen, wie beispielsweise im Rotkreuz-Markt mitarbeiten, und so praktische Erfahrungen sammeln.

Durch das Projekt „Big Picture“ knüpfen die Jugendlichen nicht nur innerhalb ihrer Ortsgruppen, sondern auch über diese hinaus Kontakte und bauen ein starkes Netzwerk innerhalb des Bezirks Schärding auf. Insgesamt nehmen 12 Jugendliche an dem Projekt teil.

Das Jugendrotkreuz ist nicht nur ein wichtiger Bestandteil der Rotkreuzbewegung, sondern auch eine wertvolle Initiative, die den Jugendlichen in der Region Schärding hilft, sich aktiv für das Gemeinwohl einzusetzen. Die Teilnahme an Programmen wie ROKO und Big Picture sowie dem regulären Jugendrotkreuz bietet den jungen Menschen die Möglichkeit, ihre sozialen Fähigkeiten zu erweitern, Verantwortung zu übernehmen und sich in einer unterstützenden und positiven Gemeinschaft zu engagieren.

Gerade in einer Zeit, in der viele Jugendliche mit den Herausforderungen des Erwachsenwerdens und der Suche nach ihrem Platz in der Gesellschaft konfrontiert sind, bietet das Jugendrotkreuz eine hervorragende Möglichkeit, Selbstvertrauen aufzubauen und neue Perspektiven zu entwickeln.



**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**  
OBERÖSTERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.*



## ROKO

ROKO kann fliegen und ist auf seinem Handy immer erreichbar. Immer dabei hat er auch seinen Koffer, in dem sich alles findet, was man zum Helfen braucht. Denn das ist seine Aufgabe! ROKO ist die Figur des Jugendrotkreuzes, die Kindergartenkinder begleitet, wenn sie lernen, wie man Situationen sicher meistert und wie man Hilfe holt. Ganz besonders leuchten die Kinderaugen beim Besuch von ROKO und einem Rettungsauto, welches besichtigt werden kann. Um den Kindern einen noch besseren Einblick in die Welt des Roten Kreuzes zu bieten, reist ROKO neuerdings auch mit dem ROKO-Mobil an.

ROKO-Besuche im Jahr 2025:	28
Mitarbeitende im Jahr 2025:	14



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
OBERÖSTERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.*



## ROTKREUZ-LESECOACH

Bildung ist der Schlüssel, um aktiv am Leben teilhaben zu können und entscheidet, welche Chancen Menschen am Arbeitsmarkt bekommen. Nicht alle Kinder haben die gleichen Aussichten. Soziale Herkunft, Einkommen und Bildungsgrad ihrer Eltern bestimmen ihren Weg entscheidend mit. In den vergangenen Jahren verschärfte sich die Ungleichheit in unserer Gesellschaft.

Wir wollen gemeinsam mit den Schulen im Bezirk Schärding die Chancengerechtigkeit in unserer Gesellschaft vorantreiben. Mit unseren Bildungsinitiativen übernehmen wir Verantwortung: Die freiwilligen Rotkreuz-Lesecoaches helfen Kindern mit Leseschwierigkeiten, indem diese in regelmäßigen Abständen gemeinsam mit den Kindern lesen. Mit ihrem Engagement öffnen sie jungen Menschen die Türen in eine bessere Zukunft und helfen ihnen, den Schulabschluss zu schaffen.

Betreute Kinder im Jahr 2025:	55
Mitarbeitende im Jahr 2025:	21
Stundenanzahl im Jahr 2025:	507



**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**  
OBERÖSTERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.*



## KURSWESEN

Erste Hilfe ist eine grundlegende Fertigkeit, die alle Menschen erlernen sollten, um im Notfall schnell und richtig reagieren zu können. Im Bezirk Schärding bietet das Rote Kreuz eine Vielzahl von Erste-Hilfe-Kursen an, die darauf abzielen, den Teilnehmenden das notwendige Wissen und die Fertigkeiten zu vermitteln, um in Notsituationen kompetent und sicher helfen zu können.

Diese Kurse sind nicht nur für Interessierte wichtig, die im Alltag helfen möchten, sondern auch für Menschen, die beruflich in Bereichen tätig sind, in denen Erste Hilfe erforderlich ist – etwa im Gesundheitswesen, im Straßenverkehr oder in der Betreuung von Kindern und älteren Menschen.

Kursart:	Kursanzahl:	Teilnehmeranzahl:
Grundkurs 16 Stunden:	18	223
Auffrischkurs 8 Stunden:	47	786
Auffrischkurs 4 Stunden:	13	193
Führerscheinkurs 6 Stunden:	11	211
Kindernotfallkurs 8 Stunden:	6	103
Erste Hilfe Kurs für Zielgruppen	4	44
Gesamtanzahl 2025:	99	1.560



# KRISENINTERVENTION

Die Krisenintervention des Roten Kreuzes ist ein Dienst für Menschen, die in akuten emotionalen und psychischen Notlagen Unterstützung benötigen. Unfälle, Todesfälle, Naturkatastrophen oder schwere Erkrankungen – solche Ereignisse können Menschen und ihre Angehörigen völlig aus der Bahn werfen. In diesen Momenten ist es von entscheidender Bedeutung, schnell und einfühlsam Hilfe zu leisten, um die seelische Belastung abzumildern und den Betroffenen die nötige Unterstützung zu bieten.

Die Krisenintervention des Roten Kreuzes sorgt dafür, dass den betroffenen Personen in einer Notlage unmittelbar geholfen wird.

Kriseninterventionseinsätze 2025:	31
Betreute Personen im Jahr 2025:	139
Freiwillige Mitarbeitende im Jahr 2025:	14
Stundenanzahl im Jahr 2025:	158



**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**  
OBERÖSTERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.*



## SVE

Die SVE (Stressverarbeitung nach belastenden Einsätzen) des Roten Kreuzes ist ein spezieller Unterstützungsdienst für Mitarbeitende, die nach besonders belastenden oder traumatischen Einsätzen Hilfe benötigen. Ziel der SVE ist es, Einsatzkräfte bei der Verarbeitung von akuten emotionalen und psychischen Belastungen zu begleiten und sie in dieser schwierigen Phase zu unterstützen.

Geschulte SVE-Fachkräfte führen Gespräche, bieten emotionale Entlastung und helfen dabei, das Erlebte einzuordnen. Dadurch sollen mögliche Langzeitfolgen wie anhaltender Stress oder psychische Überforderung reduziert werden.

Die SVE trägt somit wesentlich zur psychischen Gesundheit der Kollegenschaft bei und hilft, die Einsatzfähigkeit sowie das persönliche Wohlbefinden zu erhalten.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
OBERÖSTERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.*



# ASYL UND MIGRATION

Die Unterbringung und Versorgung von Menschen mit Flucht- oder Migrationshintergrund wird in Österreich aufgrund einer Vereinbarung zwischen Bund und Ländern geregelt.

Das Oberösterreichische Rote Kreuz betreibt als eine der größten Trägerorganisationen im Bundesland im Auftrag des Landes Oberösterreich zahlreiche Unterkünfte im gesamten Bundesland. Zusätzlich werden unsere betreuten Personen während ihres Verfahrens begleitet und beraten. Die Grundversorgung stellt eine Basisversorgung in Bereichen wie z. B. Wohnen, Gesundheitsversorgung, etc. sicher.



**LISA MARIA SELLITSCH**

REGIONALLEITUNG

INNVIERTEL | SALZKAMMERGUT

+43 664 / 88 74 59 74

[lisamaria.sellitsch@o.oteskruz.at](mailto:lisamaria.sellitsch@o.oteskruz.at)



**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**  
OBERÖSTERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.*



# BLUTSPENDEDIENST

Blutspenden sind ein unverzichtbarer Beitrag zur medizinischen Versorgung. Jede Spende kann Leben retten – sei es bei Operationen, Unfällen oder in der Behandlung von Erkrankungen.

Das Rote Kreuz organisiert regelmäßig Blutspendeaktionen, um ausreichend Blutkonserven für Krankenhäuser und deren Patientinnen und Patienten bereitzustellen.

Blutspendetermine im Jahr 2025 im Bezirk:	69
Blutspendende im Jahr 2025 im Bezirk:	4.027
Blutspendetermine in OÖ im Jahr 2025:	908
Blutspendende im Jahr 2025 in OÖ:	58.968



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
OBERÖSTERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.*



# KATASTROPHENHILFSDIENST

Als Bezirksrettungskommandant ist es mir eine große Ehre, im Rahmen dieses Jahresberichts die Leistungen unserer Mitarbeitenden im Katastrophenhilfsdienst würdigen zu dürfen. Unser Bezirk zeichnet sich nicht nur durch rasches und professionelles Handeln in herausfordernden Lagen aus, sondern auch durch das, was oft im Hintergrund geschieht: eine konsequente Einsatzbereitschaft und die tägliche Übernahme von Verantwortung für die Sicherheit der Menschen in unserer Region.

Ein besonderer Dank gilt dem Bezirksrettungskommando sowie den Offizieren vom Dienst (OvD). Sie tragen eine zentrale Rolle in Führung, Koordination und Entscheidungsfindung und erfüllen diese Aufgabe mit hoher fachlicher Kompetenz, Übersicht und großem persönlichen Einsatz. Ihre Arbeit bildet das Rückgrat eines funktionierenden Katastrophenhilfsdienstes.

Ebenso möchte ich die Leistungen der SEG Kopfing hervorheben. Durch kontinuierliche Ausbildung, intensives Training und hohe Einsatzbereitschaft leistet die Einheit einen wesentlichen Beitrag zur Schlagkraft unseres Bezirks und zeigt eindrucksvoll, welchen Stellenwert Professionalität und Teamgeist haben.

Besonders hervorzuheben ist das gelebte Miteinander in all diesen Funktionen. Führung wird nicht nur übernommen, sondern vorgelebt – mit Haltung, Respekt und einem klaren gemeinsamen Ziel. Dieses Zusammenspiel ist der Kern unseres Erfolgs.



Ich danke allen Mitarbeitenden sehr herzlich für ihren Einsatz und ihre Loyalität zum Roten Kreuz. Dieses Engagement ist keine Selbstverständlichkeit – es ist Ausdruck echter Überzeugung.

DI (FH) Florian Kurz | Bezirksgeschäftsleiter & Bezirksrettungskommandant Schärding



## FAHRDIENST TAGESBETREUUNG

Für Klientinnen und Klienten, bei denen die Angehörigen den Transport zum Tageszentrum nicht übernehmen können, bietet das Rote Kreuz einen Fahrdienst an. Empathie und auf die unterschiedlichen motorischen Bedürfnisse der Seniorinnen und Senioren eingehen zu können, stehen im Vordergrund.

Das Rote Kreuz leistet hier einen wertvollen Beitrag durch den Transport der Tagesgäste.

Tagesbetreuungscentren für Seniorinnen und Senioren bieten eine Ergänzung zur Betreuung zu Hause: Die Klientinnen und Klienten erhalten während des Tages professionelle Betreuung und Pflege seitens Sozialhilfeverbandes. Seniorinnen und Senioren erleben gesellige Stunden und stärken ihre geistigen und körperlichen Kräfte. Pflegenden Angehörigen gewinnen Freiräume. Es schafft die Möglichkeit, diverse Erledigungen ruhigen Gewissens zu verrichten oder (wieder) einen Beruf auszuüben. Am Abend kehren die Seniorinnen und Senioren nach Hause in ihre gewohnte Umgebung zurück.

Ehrenamtliche Mitarbeitende im Jahr 2025:	30
Stundenanzahl im Jahr 2025:	4.360
Gefahrene Kilometer im Jahr 2025:	55.630



*Aus Liebe zum Menschen.*



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.*



## ORTSSTELLE SCHÄRDING

Berufliche Mitarbeitende der Ortsstelle Schärding:	6
Freiwillige Mitarbeitende der Ortsstelle Schärding:	639
Davon im Rettungsdienst:	99
Ausfahrten im Rettungsdienst:	7.457
Davon mit Sondersignal:	1.250
Stundenleistung der beruflichen Mitarbeitenden:	12.196 Stunden
Stundenleistung der Freiwilligen:	29.902 Stunden
Stundenleistung der Zivildienster:	9.646 Stunden
Stundenleistung der FSJ-Mitarbeitenden:	930 Stunden
Ortsstellenleiter:	Mag. Roland Ziech
Dienstführender:	Roman Enöckl

Das Jahr 2025 war für die Ortsstelle Schärding ein Jahr des Engagements, der Weiterbildung und der gelebten Gemeinschaft. Mit großem Einsatz standen unsere Mitarbeitenden tagtäglich im Dienst der Bevölkerung. Die Ortsstelle Schärding konnte auch heuer wieder auf ein starkes Team bauen, das Professionalität und Menschlichkeit gleichermaßen lebt. Ein besonderer Schwerpunkt lag 2025 auf der internen Aus- und Weiterbildung. Zahlreiche interne Ausbildungen wurden erfolgreich absolviert. Durch regelmäßige Schulungen, Fortbildungen und Übungen konnten Fachwissen vertieft, Abläufe optimiert und die Qualität unserer Leistungen weiter gesteigert werden. Die kontinuierliche Weiterbildung ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit und garantiert eine bestmögliche Versorgung der Bevölkerung.

Auch die Kameradschaft kam im vergangenen Jahr nicht zu kurz. Wie jedes Jahr fand das Sommernachtsfest im Hof der Ortsstelle statt, bei der alle Mitarbeitenden bei Gegrilltem sowie Kaffee und Kuchen einen lauen Sommerabend gemeinsam verbrachten. Ebenso wurde der Ortsstellenausflug im September organisiert, der die Gemeinschaft innerhalb der Ortsstelle weiter festigte. Mit Dankbarkeit blicken wir auf ein erfolgreiches Jahr 2025 zurück und bedanken uns bei allen Mitarbeitenden, Fördernden sowie Partnerorganisationen für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Unterstützung. Gemeinsam setzen wir uns auch weiterhin mit Herz und Kompetenz für die Menschen in unserer Region ein.

Der Jahresbericht 2025 zeigt eindrucksvoll, wie engagiert und zukunftsorientiert die Arbeit des Roten Kreuzes, speziell auf der Ortsstelle Schärding, geleistet wird. Besonders auszeichnend für unsere Ortsstelle ist der starke Zusammenhalt zwischen hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern. Teamgeist, Verlässlichkeit und ein hohes Maß an Menschlichkeit prägen unseren täglichen Einsatz für die Bevölkerung. Im vergangenen Jahr hat sich bei uns viel getan: Neue Projekte wurden umgesetzt, bestehende Angebote weiterentwickelt und Abläufe modernisiert, um noch schneller und effizienter helfen zu können. Auch Aus- und Weiterbildungen hatten einen hohen Stellenwert und stärkten die Qualität unserer Leistungen. All diese Entwicklungen wären ohne das große Engagement unseres Teams nicht möglich gewesen. Ein aufrichtiger Dank gilt daher allen Mitarbeitenden, die mit Einsatzbereitschaft, Fachkompetenz und Herzblut einen unverzichtbaren Beitrag leisten. Ihr täglicher Einsatz macht unsere Ortsstelle Schärding zu etwas ganz Besonderem.



Mag. Roland Ziech | Ortsstellenleiter Schärding



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.*



## ORTSSTELLE ANDORF

Berufliche Mitarbeitende der Ortsstelle Andorf:	4
Freiwillige Mitarbeitende der Ortsstelle Andorf:	429
Davon im Rettungsdienst:	95
Ausfahrten im Rettungsdienst:	3.445
Davon mit Sondersignal:	686
Stundenleistung der beruflichen Mitarbeitenden:	6.560
Stundenleistung der Freiwilligen:	23.931
Stundenleistung der Zivildienstler:	3.735
Stundenleistung der Teilnehmenden Berufsfindungspraktikum:	1.021

HÄND Andorf:	
Einsatzzahlen 2025:	1.385
Telefonische Vermittlungen:	3.385
Kilometerleistung 2025:	26.926
Freiwillige Stunden:	2.842
Freiwillige Mitarbeitende im Bezirk:	29
Ärztinnen und Ärzte am HÄND:	40

Ortsstellenleiter:	Mag. Christian Parzer
Dienstführender:	Thomas Schlöglmann

Für die Ortsstelle Andorf war das Jahr 2025 von wichtigen personellen Veränderungen, zahlreichen Aktivitäten und zukunftsweisenden Entwicklungen geprägt. Mit Thomas Schlöglmann übernahm ein engagierter und erfahrener Mitarbeiter die Dienstführung an der Ortsstelle Andorf.

Mit großem Verantwortungsbewusstsein, Fachkompetenz und Teamgeist führt er seither die Geschicke der Ortsstelle und setzt neue Impulse für eine weiterhin erfolgreiche Entwicklung. Sein Einsatz stärkt nicht nur die organisatorischen Abläufe, sondern auch den Zusammenhalt innerhalb des Teams.

Im Laufe des Jahres wurden zahlreiche Aktivitäten durchgeführt – von internen Schulungen und Fortbildungen über Einsatzübungen bis hin zu kameradschaftlichen Veranstaltungen.

Diese vielfältigen Aktivitäten unterstreichen das hohe Engagement der Mitarbeiterinnen und

Mitarbeiter, die neben ihrer Einsatzbereitschaft auch großen Wert auf Weiterbildung und Gemeinschaft legen. Die kontinuierliche Ausbildung gewährleistet eine professionelle Versorgung der Bevölkerung und sorgt dafür, dass die Ortsstelle Andorf bestens auf verschiedenste Einsatzszenarien vorbereitet ist.

Ein besonderer Fortschritt im Jahr 2025 war die Einführung des SEW-N in Andorf. Mit diesem modernen Einsatzfahrzeug wurde die technische Ausstattung der Ortsstelle weiter verbessert und die Schlagkraft im Einsatzfall deutlich erhöht. Gemeinschaft, Professionalität und Einsatzbereitschaft prägen die Arbeit an der Ortsstelle Andorf.

Mit einem starken Team und einer klaren Ausrichtung blickt die Ortsstelle zuversichtlich auf kommende Herausforderungen und bleibt auch weiterhin ein verlässlicher Partner für die Bevölkerung der Region.

Das Jahr 2025 war für unsere Ortsstelle ein Jahr der Weiterentwicklung, der Modernisierung und des starken Miteinanders. In mehreren Bereichen konnten wir wichtige Schritte setzen, die unsere Arbeit langfristig verbessern und die Versorgung der Bevölkerung weiter erhöhen.

Die Dokumentation von Einsätzen erfolgt seit Anfang Oktober 2025 digital – das ermöglicht eine noch präzisere und schnellere Dokumentation. Seit Anfang November 2025 ist bei uns ein modernisiertes Sanitätseinsatzfahrzeug im Dienst, das speziell für Notfälle optimiert wurde (SEW-N). Damit steht unseren Einsatzkräften ein noch besser ausgestattetes Fahrzeug zur Verfügung, um Patientinnen und Patienten bereits vor dem Eintreffen des Notarztes optimal versorgen zu können.

Mit Jahresende hat Johann Gahbauer die Leitung der Essen-auf-Rädern-Gruppe Diersbach & Sigharting an Karin Langmaier und Maria Schmiedbauer übergeben. Ein großes DANKE gilt Johann Gahbauer, der seit der Gründung im Jahr 2013 mit großem Engagement, Verlässlichkeit und Organisationstalent maßgeblich zum Aufbau von Essen-auf-Rädern im Einzugsgebiet Diersbach & Sigharting beigetragen hat.

Diese drei Beispiele zeigen eindrucksvoll, wie vielfältig und engagiert die Arbeit an unserer Ortsstelle ist. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren auch 2025 verlässlich da, um zu helfen. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken.



Mit diesem starken Fundament blicke ich voller Zuversicht auf das Jahr 2026. Ich bin stolz, Teil der Rotkreuz-Ortsstelle Andorf zu sein.

Mag. Christian Parzer | Ortsstellenleiter Andorf



## ORTSSTELLE ENGELHARTSZELL

Berufliche Mitarbeitende der Ortsstelle Engelhartzell:	2
Freiwillige Mitarbeitende der Ortsstelle Engelhartzell:	143
Davon im Rettungsdienst:	45
Ausfahrten im Rettungsdienst:	913
Davon mit Sondersignal:	221

Stundenleistung der beruflichen Mitarbeitenden:	3.163
Stundenleistung der Freiwilligen:	7.246
Stundenleistung der Zivildienstler:	4.770

Ortsstellenleiter:	Friedrich Bernhofer
Dienstführender:	Dominic Höllinger

Für die Ortsstelle Engelhartzell stand das Jahr 2025 ganz im Zeichen eines bedeutenden Meilensteins: Die neue Dienststelle wurde erfolgreich in Betrieb genommen und feierlich eingeweiht. Mit der Fertigstellung und Eröffnung des neuen Standortes wurde eine moderne, funktionale und zukunftsorientierte Infrastruktur geschaffen.

Die neuen Räumlichkeiten bieten optimale Bedingungen für den Rettungs- und Krankentransportdienst, für Schulungen sowie für die interne Organisation. Neben verbesserten Arbeitsbedingungen für die Mitarbeitenden steht vor allem ein Ziel im Mittelpunkt: eine noch effizientere und qualitativ hochwertige Versorgung der Bevölkerung.

Die feierliche Einweihung der neuen Dienststelle stellte einen besonderen Höhepunkt dar. Zahlreiche Ehrengäste, Partnerorganisationen sowie Vertretungen aus Politik und Bevölkerung nahmen an der Eröffnung teil und unterstrichen damit die Bedeutung der Ortsstelle für die Region. Die neue Dienststelle ist nicht nur ein funktionales Gebäude, sondern auch ein sichtbares Zeichen für Engagement, Zusammenhalt und Zukunftsorientierung.

Mit dem neuen Standort wurde ein wichtiger Schritt gesetzt, um den steigenden Anforderungen im Rettungsdienst gerecht zu werden. Die Ortsstelle Engelhartzell ist damit bestens gerüstet, auch in den kommenden Jahren rasch, professionell und zuverlässig Hilfe zu leisten.

Liebe Mitarbeitende!

Das Jahr 2025 war für uns ein Meilenstein: Im März konnten wir endlich in unsere neue Ortsstelle einziehen. Die Freude über die modernen Räumlichkeiten, die uns noch besser für unsere Aufgaben rüsten, war groß. Die feierliche Eröffnung im Mai unterstrich dieses freudige Ereignis. Ein besonderer Dank gilt allen Mitarbeitenden unserer verschiedenen Leistungssparten. Euer großartiger, überwiegend ehrenamtlicher Einsatz ist das Fundament einer funktionierenden Rot-Kreuz-Organisation, es ist jedoch wichtig mit Blick in die Zukunft unsere Dienste gut abgesichert zu wissen und personellen Engpässen so gut als möglich entgegenzuwirken. Daher meine Bitte an euch alle: Nützt auch zukünftig jedes mögliche Gespräch mit den Bewohnenden unserer Gemeinden um den „RK-Funken“ in ihnen zu entzünden und sie zur Mitarbeit bei uns zu motivieren. Gerade dem Rettungsdienst ist dies besonders wichtig! Wie schon Mahatma Gandhi sagte: „Die beste Art, sich selbst zu finden, ist, sich in den Dienst anderer zu stellen.“ Genau das lebt ihr täglich vor!



Dafür ein herzliches Danke und alle guten Wünsche für das laufende Jahr 2026.

Friedrich Bernhofer | Ortsstellenleiter Engelhartzell



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.*



## ORTSSTELLE RIEDAU

Berufliche Mitarbeitenden der Ortsstelle Riedau:	2
Freiwillige Mitarbeitenden der Ortsstelle Riedau:	140
Davon im Rettungsdienst:	66
Ausfahrten im Rettungsdienst:	2.427
Davon mit Sondersignal:	461

Stundenleistung der beruflichen Mitarbeitenden:	4.121
Stundenleistung der Freiwilligen:	15.778
Stundenleistung der Zivildienstler:	4.497
Stundenleistung der Teilnehmenden Berufsfindungspraktikum:	1.052

Ortsstellenleiter:	Alois Höller
Dienstführender:	Josef Desch

Auch die Ortsstelle Riedau wurde neu errichtet und konnte im Jahr 2025 feierlich eröffnet werden. Der Dienstbetrieb wurde in diesem wunderbaren, lichtdurchfluteten Gebäude bereits aufgenommen.

Mit dem modernen Neubau wurde eine zeitgemäße Infrastruktur geschaffen, die optimale Rahmenbedingungen für den Rettungs- und Krankentransportdienst bietet. Funktionale Einsatzgaragen, verbesserte Aufenthalts- und Schulungsräume sowie moderne technische Ausstattung sorgen dafür, dass die Mitarbeitenden ihre Aufgaben noch effizienter und professioneller erfüllen können.

Gleichzeitig wurde damit ein wichtiger Schritt gesetzt, um den steigenden Anforderungen im Gesundheits- und Rettungswesen langfristig gerecht zu werden.

Die Einweihungsfeier stellte einen besonderen Höhepunkt dar. Gemeinsam mit Ehrengästen aus Politik, befreundeten Einsatzorganisationen und zahlreichen Unterstützern wurde die neue Dienststelle offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Die Feier bot Gelegenheit, allen Beteiligten zu danken, die durch Planung, Umsetzung und Unterstützung zur Realisierung dieses Projekts beigetragen haben.

Das vergangene Jahr war für die Ortsstelle Riedau von einigen wichtigen Entwicklungen geprägt. Mit der Übersiedlung in die neu errichtete Ortsstelle konnten wir die infrastrukturellen Voraussetzungen deutlich verbessern. Die neuen Räumlichkeiten ermöglichen effiziente Abläufe im Rettungsdienst, im GSD, der mobilen Pflege und in allen weiteren Sparten unserer Ortsstelle. Mit der Eröffnungsfeier im Oktober 2025 konnten wir dieses Gebäude schließlich auch der breiten Öffentlichkeit präsentieren.

Ein Schwerpunkt lag auch in der Mitarbeitergewinnung und der Ausbildung: Mit fünf neu ausgebildeten Rettungsanwärtinnen und Rettungsanwärtern wurde unser Team fachlich verstärkt und die nachhaltige Sicherstellung der Versorgung der Bevölkerung weiter ausgebaut. Diese Leistungen sind nur durch euch, den über 140 freiwilligen MitarbeiterInnen, unseren Zivildienern und natürlich durch unsere beiden hauptberuflichen Mitarbeiter möglich. Ihr tragt mit eurer Zeit, eurem Fachwissen und eurer Verlässlichkeit wesentlich dazu bei, dass Menschen in Riedau und Umgebung rasch Hilfe erhalten. Ein ganz persönliches Dankeschön für deinen Beitrag und dein Engagement im Dienst der Gemeinschaft.



Alois Höller | Ortsstellenleiter Riedau



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.*



## ORTSSTELLE KOPFING IM INNKREIS

Berufliche Mitarbeitende der Ortsstelle Kopfung:	1
Freiwillige Mitarbeitende der Ortsstelle Kopfung:	193
Davon im Rettungsdienst:	85
Ausfahrten im Rettungsdienst:	1.308
Davon mit Sondersignal:	329
Stundenleistung der beruflichen Mitarbeitenden:	2.267
Stundenleistung der Freiwilligen:	18.614
Stundenleistung der Zivildienner:	4.233
Ortsstellenleiter:	Helga Berger
Dienstführender:	Thomas Wallner

Für die Ortsstelle Kopfing stand das Jahr 2025 ganz im Zeichen einer starken und lebendigen Gemeinschaft. Die Ortsstelle zeichnet sich besonders durch ihren außergewöhnlichen Zusammenhalt aus. Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter:innen arbeiten Hand in Hand, unterstützen sich gegenseitig und stehen im Einsatzfall ebenso verlässlich füreinander ein wie im Alltag des Dienstbetriebes. Dieses gelebte Miteinander bildet das Fundament für die hohe Qualität der erbrachten Leistungen.

Neben den angebotenen Leistungsbereichen wurde auch großer Wert auf interne Aus- und

Fortbildungen gelegt. Durch regelmäßige Schulungen und Übungen bleibt das Team fachlich bestens vorbereitet. Ebenso fanden kameradschaftliche Aktivitäten statt, die den Teamgeist weiter stärkten und das gute Betriebsklima förderten.

Die starke Gemeinschaft an der Ortsstelle Kopfing zeigt sich nicht nur im Einsatz, sondern auch im täglichen Umgang miteinander. Respekt, Wertschätzung und gegenseitige Unterstützung prägen das Arbeitsumfeld und machen die Ortsstelle zu einem verlässlichen und engagierten Bestandteil der Region.

„Ich bedanke mich bei allen Mitarbeitenden für ihren Einsatz von Herzen, verbunden mit der Hoffnung, dass auch weiterhin gute Arbeit geleistet wird. Denn gelebte Willkommenskultur ist ein Grundpfeiler unserer Ortsstelle. Nur so ist es möglich, die vielen verschiedenartigen Leistungsbereiche in Kopfing umzusetzen - ganz nach dem Slogan „Wir sind da“:

- Der größte und wohl auch bekannteste Leistungsbereich ist der Rettungsdienst mit seinen ca. 90 Mitarbeitenden.
- Das Jugendrotkreuz kümmert sich mit ihren Betreuenden mit viel Herzblut um unsere Youngsters.
- Die „Essen auf Rädern-Mannschaft“ besteht aus ca. 30 Personen.
- beim täglichen Fahrdienst für die Tagesbetreuung engagieren sich ca. 20 Personen und
- beim Blutspendedienst helfen 8 Personen mit.
- Die Erste Hilfe im Kindergarten, bekannt auch als ROKO, bringen 4 Personen in die Kindergärten.
- Neu an unserer Ortsstelle ist der Lesecoach mit 7 Personen. Diese unterstützen Kinder beim Lesenlernen.
- Die Schnelleinsatzgruppe mit ihren ca. 15 Personen ist für Katastrophenfälle gerüstet.
- Die Krisenintervention unterstützt mit 1 Person bei belastenden Ereignissen.

Mit diesen Leistungsbereichen gehen wir nach außen. Allerdings passiert auch ganz viel innerhalb des Roten Kreuzes an unserer Ortsstelle. Diese unverzichtbaren und meist im Hintergrund arbeitenden Personen, halten die Ortsstelle am Laufen und sorgen dafür, dass das florierende Miteinander gut funktioniert.

Ich bin begeistert über das Engagement und die Leistungsbereitschaft meiner Mitarbeitenden und bin voller Freude, ein Teil der großen Rot-Kreuz-Familie sein zu dürfen.“



Helga Berger | Ortsstellenleiterin Kopfing



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.*



## ORTSSTELLE ESTERNBERG

Berufliche Mitarbeitende der Ortsstelle Esternberg:	4
Freiwillige Mitarbeitende der Ortsstelle Esternberg:	231
Davon im Rettungsdienst:	81
Ausfahrten im Rettungsdienst:	2.021
Davon mit Sondersignal:	335

Stundenleistung der beruflichen Mitarbeitenden:	5.839
Stundenleistung der Freiwilligen:	16.346
Stundenleistung der Zivildienere:	4.589

Ortsstellenleiter:	Ing. Sebastian Winter
Dienstführender:	Matthias Spiesberger

Für die Ortsstelle Esternberg brachte das Jahr 2025 eine besonders erfreuliche Neuerung: Die Mitarbeitenden dürfen sich über einen neuen Aufenthaltsraum freuen. Mit der Neugestaltung bzw. Einrichtung eines modernen Aufenthaltsraumes wurde ein Ort geschaffen, der weit mehr ist als nur ein Pausenraum. Das neue Wohnzimmer bietet Raum für Austausch, Erholung und kameradschaftliches Beisammensein zwischen den Einsätzen. Es stärkt das Gemeinschaftsgefühl und trägt maßgeblich zu einem positiven Arbeitsklima bei.

Gerade im oft fordernden Dienstilltag ist es wichtig, einen Ort zu haben, an dem man kurz durchatmen, Gespräche führen oder gemeinsame Zeit verbringen kann. Der neue Aufenthaltsraum ist Ausdruck der Wertschätzung gegenüber allen

haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen und unterstreicht den hohen Stellenwert der Gemeinschaft an der Ortsstelle Esternberg.

Ein besonderes Merkmal unserer Ortsstelle ist die starke Gemeinschaft, die weit über den Dienstbetrieb hinaus spürbar ist. Gemeinsame Ausflüge, kameradschaftliche Veranstaltungen und interne Feiern boten auch im Jahr 2025 zahlreiche Gelegenheiten, den Zusammenhalt zu pflegen und neue Motivation zu schöpfen.

Diese gemeinsamen Erlebnisse stärken nicht nur den Teamgeist, sondern fördern auch das gegenseitige Vertrauen und die Wertschätzung untereinander. So entsteht ein Miteinander, das im Einsatzfall trägt und den besonderen Geist unserer Ortsstelle ausmacht.

Das Jahr 2025 stand ganz im Zeichen unseres 30-Jahr-Jubiläums, das wir gemeinsam gebührend feiern durften. Mein besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die dieses Fest möglich gemacht haben. Im Rahmen der Feier konnten wir auch drei Fahrzeuge segnen – unser neues Rettungsauto, das Essen auf Rädern-Auto sowie die Rollstuhl-Rikscha (Zur späteren Stunde wurde sogar nicht ganz so förmlich noch unser Rasenmäher gesegnet, damit unsere Zivis auch dabei den nötigen Beistand haben).

Es freut mich sehr, dass wir auch heuer wieder neue Gesichter in unserer Gemeinschaft begrüßen durften, die mit ihren Persönlichkeiten unsere Ortsstelle bereichern. Besonders hervorheben möchte ich auch die zahlreichen Weiterentwicklungen und Fortbildungen unseres Teams.



Danke an jede und jeden Einzelnen für die engagierte Zusammenarbeit im Jahr 2025. Gemeinsam haben wir viel erreicht. Auch 2026 verspricht ein spannendes Jahr mit neuen Projekten und Entwicklungen zu werden – darauf freue ich mich schon sehr!

Ing. Sebastian Winter | Ortsstellenleiter Esternberg



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.*



# NOTARZTDIENST SCHÄRDING

Berufliche Mitarbeitende des Notarztdienstes:	6
Freiwillige Mitarbeitende des Notarztdienstes:	5
Ausfahrten des Notarzteinsatzfahrzeuges:	1.242

Stundenleistung der beruflichen Mitarbeitenden:	14.402
Stundenleistung der Freiwilligen:	5.076

Ärztliche Leitung des Notarztdienstes:	Dr. Claudia Feichtinger
Dienstführender:	Mag. Josef Hamedinger

Der Notarztdienst stellt einen unverzichtbaren Bestandteil der präklinischen Notfallversorgung dar und gewährleistet medizinische Hilfe auf höchstem Niveau – direkt am Einsatzort. In enger Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst sorgt das Team aus Notärztinnen und Notärzten sowie Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitätern für eine rasche, professionelle und zielgerichtete Versorgung von Patientinnen und Patienten in kritischen Situationen.

Ob bei schweren Unfällen, akuten internistischen Notfällen oder komplexen Krankheitsbildern – der Notarztdienst kommt immer dann zum Einsatz, wenn erweitertes medizinisches Fachwissen und spezielle Maßnahmen erforderlich sind. Durch modern ausgestattete Notarzteinsatzfahrzeuge

sowie eine enge Abstimmung mit Leitstelle und Einsatzkräften kann eine schnelle Alarmierung und effiziente Versorgung sichergestellt werden.

Regelmäßige Fort- und Weiterbildungen sowie gemeinsame Übungen mit anderen Blaulichtorganisationen tragen dazu bei, die hohe Qualität der Versorgung kontinuierlich zu sichern und weiterzuentwickeln. Neben medizinischer Kompetenz sind es vor allem Teamarbeit, Erfahrung und umsichtiges Handeln, die im Notarztdienst entscheidend sind.

Der Notarztdienst ist damit ein wesentlicher Pfeiler der regionalen Gesundheitsversorgung und steht rund um die Uhr bereit, um in Notlagen rasch und kompetent Hilfe zu leisten.

Seit 1993 steht der Notarztdienst Schärding rund um die Uhr im Einsatz für die Menschen im Bezirk. Was damals als wichtige Ergänzung zum Rettungsdienst begann, ist heute ein unverzichtbarer Bestandteil der regionalen Gesundheitsversorgung. Allein im Jahr 2025 rückte das Notarztteam – bestehend aus Notärztinnen und Notärzten sowie Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitätern – zu 1.245 Notfalleinsätzen aus.

Das Einsatzspektrum reicht von Geburten über Herzinfarkte bis hin zu schweren Verletzungen. Neben der Akutversorgung ist der Notarztdienst auch eine bedeutende Ausbildungsstätte für angehende Notfallsanitäter:innen und Mitarbeitende im Rettungsdienst. Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Klinikum Schärding sowie mit Rettungsdienst, Hausärzteschaft und allen Einsatzorganisationen wird eine optimale Versorgung der Patientinnen und Patienten im Bezirk Schärding ermöglicht.



Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit.

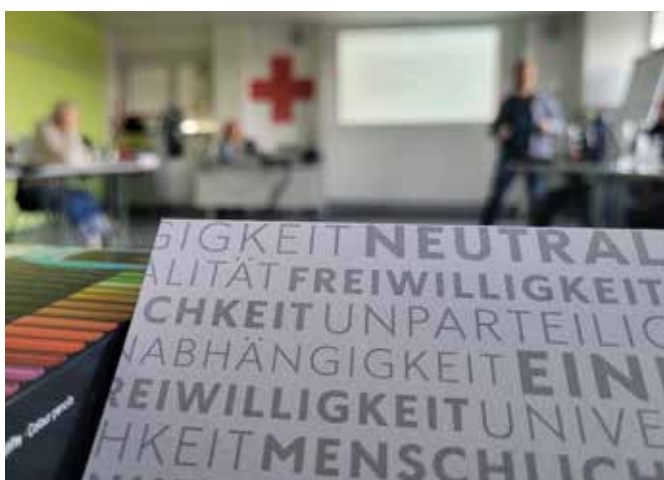
Mag. Josef Hamedinger | Dienstführender Notarztdienst



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.*





**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**

**OBERÖSTERREICH**

*Aus Liebe zum Menschen.*



## WERDE RETTUNGSSANITÄTER:IN

Im Jahr 2025 fand im Bezirk Schärding eine Rettungssanitäterausbildung statt – der Frühjahrskurs 2025. Dieser Kurs hat nicht nur die Fachkompetenz und das Engagement der Teilnehmenden gefördert, sondern auch den dringenden Bedarf an gut ausgebildeten Rettungskräften in der Region gedeckt. Das Rote Kreuz leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Sicherstellung einer schnellen und professionellen medizinischen Versorgung im Notfall.

In diesen Kursen konnten im Bezirk Schärding viele neue Rettungssanitäterinnen und Rettungssanitäter ausgebildet werden, die nun bereit sind, ihre Fertigkeiten in der Praxis anzuwenden und so einen wesentlichen Beitrag zur präklinischen Versorgung in der Region zu leisten.

Kurse im Jahr 2026:

Frühjahrskurs 2026  
Sommerkurs 2026  
Herbstkurs 2026

Start: 28. Februar 2026  
Start: 13. Juli 2026  
Start: 06. Oktober 2026

Rotes Kreuz Andorf  
Rotes Kreuz Schärding  
Rotes Kreuz Kopfing



Die Ausbildung zur Rettungssanitäterin beziehungsweise zum Rettungssanitäter ist eine anspruchsvolle und praxisorientierte Ausbildung, die auf das schnelle und kompetente Treffen von Entscheidungen im Notfall vorbereitet.

Die Teilnehmenden lernen sowohl medizinische Grundlagen als auch spezielle Rettungs- und Notfalltechniken, die sie im Einsatz anwenden.

Im Rahmen der Ausbildung werden unter anderem folgende Themen behandelt:

- Erste Hilfe und Notfallmanagement
- Anatomie und Physiologie
- Medizinische Versorgung im Notfall
- Rettungstechniken
- Einsatzmanagement und Teamarbeit
- Rechtliche Aspekte





## UNSERE PARTNER

Im Bezirk Schärding gibt es eine starke und wertvolle Unterstützung des Roten Kreuzes durch zahlreiche Unternehmen, die sich aktiv für die Gemeinschaft und die wichtige Arbeit der Rettungsdienste engagieren. Diese Unternehmenskooperationen tragen maßgeblich dazu bei, die notwendige Infrastruktur und die Ressourcen für die Notfallhilfe und soziale Dienstleistungen im Bezirk zu sichern.

Brauerei Jos. Baumgartner GmbH	Unterstützung mit Laiendefibrillatoren im Bezirk Schärding
DSV Österreich Spedition GmbH	Unterstützung im Bereich des Katastrophenhilfsdienstes
Frauscher Sensortechnik GmbH	Unterstützung im Bereich des Kriseninterventionsteams
HENNLICH GmbH & Co KG	Unterstützung im Bereich des Kathastrophenhilfsdienst und JRK
HT1 Medien GmbH	Unterstützung im Bereich der Medienarbeit im Bezirk
JOSKO Fenster und Türen GmbH	Unterstützung im Bereich Essen auf Rädern
Raiffeisenbank Region Schärding	Unterstützung im Bereich des Kurswesens und der Lesecoaches



**Raiffeisenbank  
Region Schärading**

**Meine Bank**



**WAIZENAUER**



**HENNLICH**

**FRAUSCHER**



**jOSKO**  
FENSTER & TÜREN



**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**

**OBERÖSTERREICH**

*Aus Liebe zum Menschen.*



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.*